



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 35/2020

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 25.08.2020

Kreis Bernkastel-Wittlich und innogy Westenergie schließen Breitbandausbau in Morbach ab

Der flächendeckende geförderte NGA-Breitbandausbau („Next Generation Access“) ist im Gebiet der Einheitsgemeinde Morbach bis auf wenige Restarbeiten technisch abgeschlossen. Im Auftrag des Landkreises Bernkastel-Wittlich hat der Netzbetreiber innogy TelNet in den vergangenen zwei Jahren in allen neunzehn Ortsbezirken der Gemeinde Glasfaserinfrastruktur zur verbesserten Breitbandversorgung der bisher unterversorgten Gebiete errichtet. Neben über 1.000 Privatadressen hat das Unternehmen 40 Gewerbe- und elf Standorte öffentlicher Einrichtungen im Gemeindegebiet an das schnelle Internet angeschlossen, darunter auch die vier Schulen in Morbach. Der Internetausbau in der Gemeinde Morbach ist Teil eines mit Fördermitteln von Bund und Land unterstützten Ausbauprogramms, welches Mitte März 2018 begonnen hat



Gemeinsam nahmen Vertreter aus der Lokalpolitik und von innogy Westenergie das neue schnelle Glasfasernetz für schnelles Internet in der Einheitsgemeinde Morbach symbolisch in Betrieb. (Foto: Yannik Schneider/innogy).

und derzeit vielerorts weiter mit Hochdruck voranschreitet. Anlässlich der Fertigstellung des NGA-Breitbandnetzes in der Gemeinde Morbach kamen Landrat Gregor Eibes und Bürgermeister Andreas Hackethal mit weiteren Vertretern der Verwaltung und von innogy Westenergie im zusammen, um das schnelle Netz symbolisch in Betrieb zu nehmen.

„Eine zukunftsfähige Breitbandversorgung ist heute von zentraler Bedeutung und eine wesentliche Investition in die zukunftsfähige, digitale Infrastruktur im gesamten Kreisgebiet. Für die Wettbewerbsfähigkeit und Lebensqualität unserer Region ist dies ein entscheidender Vorteil. Gerade in Zeiten der Corona-Krise wird zudem schnelles Internet immer wichtiger, da mehr und mehr Bürger vermehrt im

Home-Office tätig sind“, erklärte Gregor Eibes, Landrat des Landkreises Bernkastel-Wittlich anlässlich der Inbetriebnahme und freute sich, dass der Zeitplan beim Ausbau weitestgehend eingehalten werden konnte.

Andreas Hackethal, Bürgermeister der Gemeinde Morbach, hob hervor, dass flächendeckend hohe Übertragungsgeschwindigkeiten in den Ortsbezirken geschaffen werden konnten und ergänzte: „Es freut uns besonders, dass in der Gemeinde Morbach neben zahlreichen Bürgern auch den Gewerbestandorten und allen vier Schulen im Ausbaubereich gigabitfähige Anschlüsse zur Verfügung stehen.“ Marco Felten, Kommunalbetreuer bei innogy Westenergie, erläuterte: „Unsere Kunden profitieren nun von attraktiven Angeboten für Te-

lefon, Internet und internetgestütztem Fernsehen, zugeschnitten auf die jeweiligen Bedürfnisse und Anforderungen. Diese Individualität der Leistungen gilt insbesondere für die Gewerbekunden.“

Nach einer Erweiterung des Projektumfangs umfasst der geförderte Breitbandausbau im Kreisgebiet durch innogy nun insgesamt circa 500 Kilometer neuen Trassenbau. Von diesem vor einigen Wochen beschlossenen FTTH-Upgrade wird auch der Morbacher Ortsteil Gonzerath profitieren, da in einem Teilbereich zusätzliche Glasfaserhausanschlüsse hergestellt werden. In der übrigen Gemeinde sind die höheren Bandbreiten größtenteils bereits verfügbar. Ausstehende Montagen einzelner Glasfaserhausanschlüsse sollen in den nächsten Wochen abgeschlossen werden.

Verantwortlich für den Inhalt

der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung

Bernkastel-Wittlich

Postfach 1420,

54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter,

Tel.: 06571 142205

Telefax: 06571 1442205

E-Mail: Kreisnachrichten

@Bernkastel-Wittlich.de

Schülerbeförderung in Zeiten von Corona

Vergangene Woche ging der Schulbetrieb in Rheinland-Pfalz wieder los. Aufgrund der Corona-Pandemie machten sich zahlreiche Schüler und Eltern Sorgen um die Schülerbeförderung. „Uns liegt die Gesundheit unserer Fahrgäste sehr am Herzen. Daher haben wir die Sorgen, die uns zum Schulbeginn in Zusammenhang mit Corona zugetragen wurden, sehr ernst genommen und die Busauslastung in der Schülerspitze überprüft“, erklärt Barbara Schwarz, Geschäftsführerin des Verkehrsverbund Region Trier (VRT). Demnach fanden an den ersten beiden Schultagen des neuen Schuljahres stichprobenartig Kontrollen an den Haltestellen im VRT-Gebiet statt. Hierbei wurde festgestellt, dass entgegen der Befürchtungen Schulbusse meist nicht überfüllt sind, sondern sich die Schüler zu wenig auf die angebotenen Busse verteilen. Der VRT bittet alle Schüler, sich auf die vorhandenen Busse zu verteilen, um den Abstand besser gewährleisten zu können.

Es fahren wieder alle Busse nach Fahrplan. Es gibt keine Fahrplanänderungen durch die Corona-Pandemie und auch keine Einschränkungen hinsichtlich der Busbesetzungen. Demnach dürften die Sitzplätze und 70 Prozent der zulässigen Stehplätze bei der Schüler-

beförderung in Anspruch genommen werden. Es ist aber insbesondere in den ersten Tagen eines neuen Schuljahres oft so, dass die Verteilung auf die verschiedenen Busse nicht so wie gewünscht funktioniert und insbesondere die neuen Schüler insoweit noch nicht orientiert sind. Das spielt sich in der Regel in der ersten Schulwoche ein.

Nach der Zehnten Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz gelten die Abstandsregelungen nicht für Kontakte bei denen Personen bestimmungsgemäß zumindest kurzfristig zusammenkommen müssen, beispielsweise bei Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs. Es gilt jedoch in den Bussen wie auch an den Haltestellen die Maskenpflicht. Bei der Überprüfung stellte der VRT fest, dass sich die überwiegende Mehrheit der Fahrgäste an die Bedeckung von Mund und Nase in Bus und Bahn hält. Verstöße seien bisher Einzelfälle. Allerdings sei vielen Fahrgästen offenbar nicht bewusst, dass die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auch an Haltestellen und Bahnsteigen gilt. Dies ist ebenfalls in der Zehnten Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz geregelt. Der VRT bittet die Eltern, ihre Kinder über die Pflicht aufzuklären.

Infoabend für Existenzgründer

Die Industrie- und Handelskammer Trier (IHK) führt regelmäßig in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Wirtschaftsförderung der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Informationsveranstaltungen für Unternehmensgründer durch. Der nächste Informationsabend zum Thema „Wie mache ich mich selbstständig?“ findet am Dienstag, 9. September 2020, von 17:30 Uhr bis circa 19:30 Uhr in der

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, in Wittlich statt. Hier werden die wesentlichen Schritte auf dem Weg in die Selbstständigkeit erläutert - von der Entwicklung eines Businessplans bis zu den einzelnen Punkten der Umsetzung.

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Alexandra Klar, IHK Trier, Tel.: 0651 9777-531, E-Mail: klar@trier.ihk.de.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter www.Bernkastel-Wittlich.de/bekanntmachungen.html bzw. www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html.

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gem. § 1 Abs. 1 Landesverwaltungsstellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr.1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich – Fachbereich 10 -, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, für sie ein zustellungsbedürftiges Schriftstück vorhält.

Betroffener: QUINLIN, Shawn Frank, geb. am 17.02.1992, letzte bekannte Anschrift: Weiperath 151, 54497 Morbach, Datum und Aktenzeichen des Schreibens: Ladung vom 19.08.2020, Az.: 10-W-17/163 zum Termin zur mündlichen Verhandlung

vor dem Kreisrechtsausschuss am Dienstag, den 13.10.2020, um 14:15 Uhr, in der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Sitzungssaal A 10 - Altbau Erdgeschoss, Kurfürstenstr. 16, 54516 Wittlich.

Das Schriftstück kann von dem Betroffenen oder von einer durch ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich – Fachbereich 10 / Torhaus West -, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Die Ladung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Wittlich, den 19.08.2020
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
- Fachbereich 10 -
Kurfürstenstraße 16
54516 Wittlich
Im Auftrag:
gez. Kornelia Mitschke

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE:
Lötzbeuren	Unterm Mühlenweg	Landwirtschaftsfläche	0,5917 ha
Fronhofen	Ober dem Dorf	Landwirtschaftsfläche	1,9905 ha

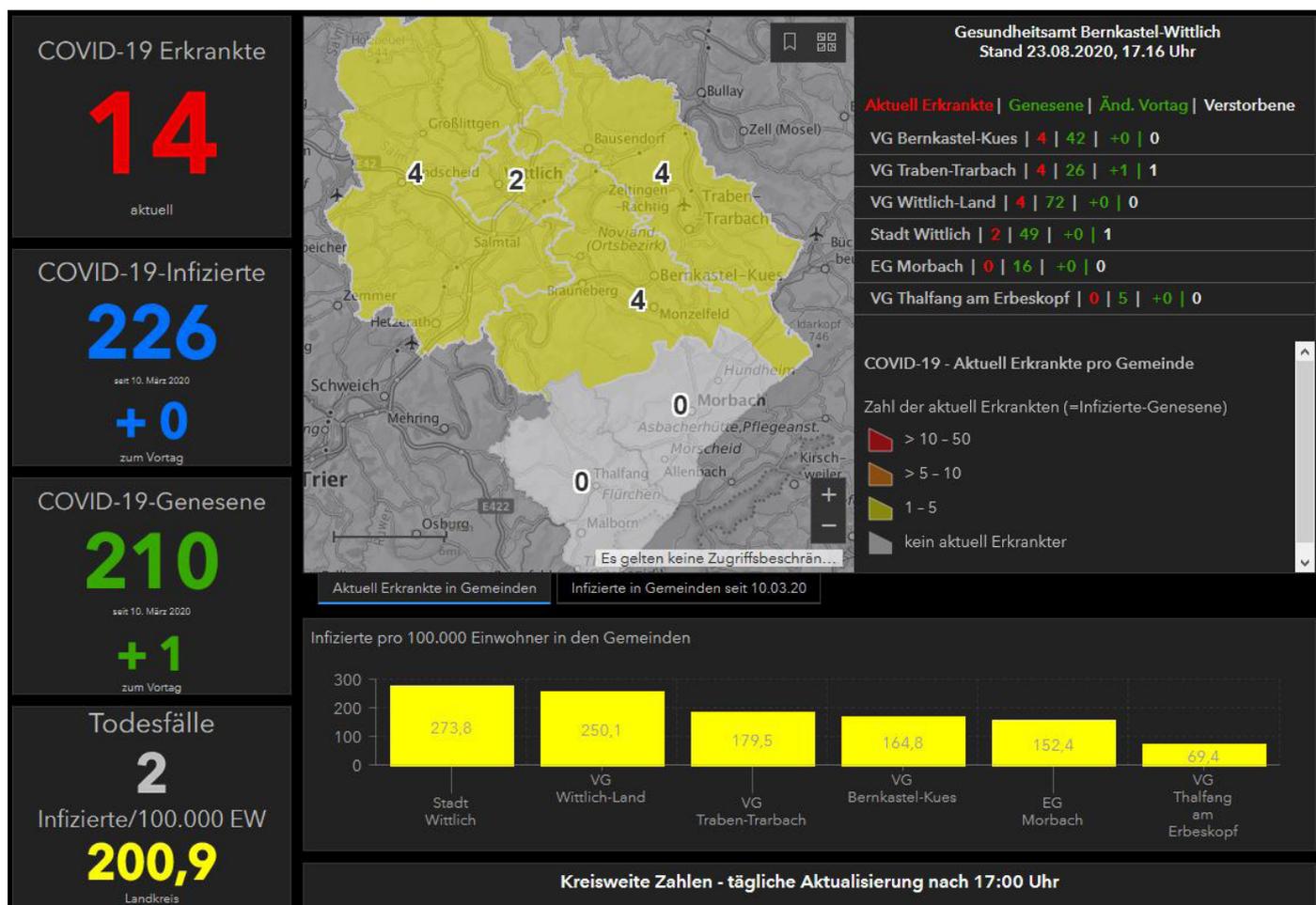
Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 04.09.2020 schriftlich mitzuteilen.

Informationsabend: Pflegeeltern gesucht

Der Pflegekinderdienst des Kinderschutzbundes Bernkastel-Wittlich lädt gemeinsam mit den ökumenischen Jugendhilfestationen am Donnerstag, 10. September 2020 von 19:30 bis 21:00 Uhr ins MehrGenerationenHaus Wittlich, Kurfürstenstraße 10, zu einem Informationsabend zum Thema Pflegekinder ein. Familien, die bereit sind, ein Kind quasi als Gast für eine gewisse Zeit bei sich aufzunehmen, stellen sich großen Herausforderungen. Sie integrieren ein Kind liebevoll in die eigene Familie und lassen ihm gleichzeitig die Möglichkeit der Rückkehr zu den leiblichen Eltern offen. Wichtige Bausteine zu einer gelin-

genden Beziehung sind Offenheit, Toleranz und natürlich Geduld. Denn viele der Kinder haben in ihrem noch jungen Leben bereits tragische Situationen wie Missbrauch, Vernachlässigung oder Drogenkonsum miterlebt.

Der Pflegekinderdienst des Kinderschutzbundes, der in Kooperation mit der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich arbeitet, bereitet Paare vor, die sich dieser wichtigen Aufgabe stellen. Eine Anmeldung ist bei Julia Kern, Tel.: 06571969262, E-Mail: pflegekinderdienst@dksb-wittlich.de oder Verena Schröder, Tel.: 0176 64377593, E-Mail: verena.schroeder@jugendhilfestationen.de möglich.



**Ihr findet Musik toll
und wollt ein Instrument lernen
oder Singen?**



**Dann seid ihr bei uns genau richtig
und herzlich willkommen!**

Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich
www.musikschule.bernkastel-wittlich.de
oder Tel.: 06571 14-2398

Noch freie Plätze an der Musikschule des Landkreises

An der staatlich geförderten Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich beginnt im September das neue Musikschuljahr. An den folgenden Standorten gibt es noch freie Ausbildungsplätze:

- Wittlich: Klavier, Violine, Harfe, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug, Akkordeon
- Bernkastel-Kues: Klavier, Violine, Querflöte, Klarinette, Saxophon
- Traben-Trarbach: Violine
- Salmtal: Klarinette, Saxophon
- Klausen/Hetzerath: Blockflöte, Querflöte
- Morbach: Trompete, Schlagzeug

Das Ausbildungsangebot reicht vom Elementarbereich mit Baby- und Musikgarten (Kinder von 8 bis 48 Monate), Musikalische Früherziehung (4- bis 5-jährige Kinder) und Vorinstrumentalunterricht

(6- bis 7-jährige Kinder) über Instrumental- (alle Tasten-, Orchester- und Bandinstrumente) und Gesangsunterricht (in klassischer und populär-musikalischer Ausrichtung) bis zum Band- und Orchester-musizieren.

Eine Anmeldung kann grundsätzlich auch während des Schuljahres erfolgen, vorausgesetzt es sind dann noch Plätze frei. Aktuell werden etwa 1500 Schüler im Alter von acht Monaten bis über 70 Jahre von 50 Lehrkräften an über 40 Orten im Landkreis unterrichtet. Im Bereich der Blas- und Schlaginstrumente gehören über 70 Prozent der Schüler einem Musikverein an. Es werden Familien- und Sozialermäßigung gewährt.

Informationen bei der Geschäftsstelle der Musikschule, Tel.: 06571 14-2398, E-Mail: Doris.Meier@Bernkastel-Wittlich.de und www.musikschule.bernkastel-wittlich.de.